



PRESSEINFORMATIONEN

Höchster Schlafkomfort mit gutem Gewissen

Umweltversandhaus Waschbär führt GOTS-Bettdecken und Kissen mit bio-zertifizierten Daunen ein

Freiburg, 22. Juni 2015 – Daunenbettdecken sorgen für einen unvergleichlichen Schlafkomfort: Sie haben ein sehr geringes Gewicht und geben wohlige Wärme zu jeder Jahreszeit. Das Problem bei konventionellen Daunen ist allerdings, dass deren Herkunft in der Regel nicht bis auf den Bauernhof verfolgt werden kann. Das Umweltversandhaus Waschbär bringt mit seiner neuen Bettenkollektion erstmals eine Daune aus kontrolliert biologischer Tierhaltung auf den Markt, bei der eine vollständige Rückverfolgbarkeit der Lieferkette über den Global Organic Textile Standard (GOTS) und den Organic Content Standard (OCS) sichergestellt ist.

Mit dem neuen Herbst/Winter-Katalog 2015 stellt Waschbär das Ergebnis aus jahrelanger Pionierarbeit vor: eine geschlossene Bio-Produktionskette, bei der die k.b.T.-Daune vom Hof bis zur Bettdecke zurückverfolgt werden kann. Von den zertifizierten Bio-Bauernhöfen über den Bio-Schlachtbetrieb, der Wäscherei bis hin zur textilen Verarbeitung der Daunen gewährleisten unabhängige Kontrollen jeden einzelnen Produktionsschritt unter höchsten Bio-Qualitätsansprüchen.

„Die Schwierigkeit bei Daunen im Bio-Bereich liegt zunächst darin, dass die Nachfrage nach Gänsen stark saisonal gelagert ist und überhaupt nur sehr wenige Gänse nach Bio-Richtlinien gehalten werden. Darüber hinaus muss auch der Schlachthof dazu bereit sein, die Bio-Daunen von den konventionellen zu separieren. So einen Hof zu finden, ist gar nicht so einfach“, weiß Barbara Engel, Leiterin des Bereichs Nachhaltigkeit und Kommunikation bei der TRIAZ group, zu der das Versandhaus Waschbär gehört. „Trotzdem haben wir uns entschlossen, diesen Weg zu gehen und unseren Kunden echte Bio-Daunen anzubieten.“

Auch wenn der Lebendrupf von Geflügel offiziell bereits seit Jahren verboten ist, gibt es nach wie vor konventionelle Höfe, die eine gesetzliche Lücke, die eine „Daunenernte“ während der Mauser erlaubt, für den Lebendrupf ausnutzen. Daneben setzen Geflügelzüchter zum Teil auch auf Stopfmast, um gleichzeitig die Stopfleberindustrie zu bedienen – beides Gründe, weswegen der Kauf von Daunenwaren immer wieder in der Kritik steht. Neben der artgerechten Aufzucht mit Auslauf, Zugang zu Wasserstellen und dem Verzicht auf genmanipuliertes Kraftfutter werden Gänse bei den Zuliefer-Betrieben von Waschbär jedoch ausschließlich nach der Schlachtung gerupft. Sowohl die Bauern als auch der

Schlachtbetrieb befinden sich in Ungarn, so dass die Transportwege kurz gehalten werden können.

Geschlossener Bio-Nachweis mit unabhängigen Siegeln GOTS und OCS (für die Daunenfüllung)

Gemäß dem Global Organic Textile Standard (GOTS) müssen Füllungen wie Daunen, die ‚bio-zertifizierbar‘ sind, auch tatsächlich in Bio-Qualität eingesetzt werden. Dass es sich bei den für Waschbär verarbeiteten Daunen wirklich um Bio-Gänsedaunen handelt, gewährleistet noch zusätzlich die Organic Content Standard (OCS)-Prüfung der gemeinnützigen Organisation Textile Exchange, die die Ware anhand einer Mengenprüfung identifiziert und mit einem Transaktionszertifikat versieht.

Bisher trennt kaum ein Schlachtbetrieb seine Schlachtabfälle, zu denen Daunen zunächst gehören. Aufgrund hoher Hygienestandards müssen diese sehr schnell abtransportiert und weiterverarbeitet werden, so dass Schlachtbetriebe Bio-Schachtabfälle meist den konventionellen untermischen.

„Wir sind sehr froh, dass wir einen sorgfältigen und zuverlässigen Betrieb in Ungarn ausfindig machen konnten, der diese wichtige Trennung für uns vornimmt, auch wenn sie mit weiterem Zusatzaufwand verbunden ist“, so Barbara Engel.

Um ein Produkt in 100-prozentiger Bio-Qualität anzubieten, ist auch der Stoff, in den die ungarischen Daunen gefüllt werden, ausschließlich aus Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau und GOTS-zertifiziert. Waschbär achtet darüber hinaus auf eine faire Verarbeitung und lässt die Betten in Deutschland nähen. „Anhand der Kombination der beiden Zertifikate GOTS und OCS und der Produktion in Deutschland können wir und unsere Kunden am Ende sicher sein, dass es sich bei den Bettdecken und Kissen wirklich um ökologische und fair produzierte Produkte handelt“, so Barbara Engel.

Die aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von Bio-Gänsedaunen limitierte Bettenkollektion von Waschbär umfasst Daunensteppbetten in drei verschiedenen Ausführungen (Sommer-, Winter-, Ganzjahres-Steppbetten) sowie verschiedene Spezialkissen und Halbdaunenkissen. Alle Produkte sind ab Veröffentlichung des Herbst/Winter-Kataloges am 22. Juni 2015 erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Der Umweltversand Waschbär

Waschbär ist mit einem über 7.000 Artikel umfassenden Sortiment der größte Versender von Umweltprodukten im deutschsprachigen Raum. Das Sortiment umfasst umweltgerechte Produkte für die ganze Familie und für alle Lebensbereiche – von Kleidung und Schuhen über Kosmetik bis hin zu Haushaltswaren, Heimtextilien und Möbeln. *Waschbär* gehört zusammen mit den Versandhäusern *Vivanda*, *B&W Naturpflege* und *Pranahaus* zur [TRIAZ group](#), die ausschließlich mit umweltgerechten und sozial hergestellten Produkten handelt.
www.waschbaer.de

Pressekontakt für weitere Informationen und Bildmaterial:

Barbara Engel
Triaz GmbH
Leitung Nachhaltigkeit und Kommunikation
Wöhlerstraße 4
79108 Freiburg

Tel. +49 (0) 761 - 13 06 434
Fax +49 (0) 761 - 13 06 239
Email b.engel@triaz.de

Sylvia Raabe / Karina Elmer
raabengrün – nachhaltig kommunizieren
Presse-Service TRIAZ group
Pernerkrepppe 24
81925 München

Tel. +49 (0) 89 - 99 01 607 11 / -17
Fax +49 (0) 89 – 99 01 607 13
Email s.raabe@raabengruen.de /
k.elmer@raabengruen.de